

## **Sanacorp spendet 100.000 Euro für Hochwasser-Opfer**

Stuttgart, den 29. Juli 2021 – Große Freude und tiefe Dankbarkeit beim Hilfswerk der baden-württembergischen Apothekerinnen und Apotheker: Der genossenschaftliche Großhandel Sanacorp, seit vielen Jahren Fördermitglied des Hilfswerks, hat mit einer Spende von 100.000 Euro den Spendenaufruf des Hilfswerks zugunsten der vom Hochwasser betroffenen Menschen unterstützt. „Dieses Maß an Hilfsbereitschaft und diese Großzügigkeit macht uns demütig und sehr dankbar“, sagt Tatjana Zambo, Vorsitzende des Hilfswerks. Die Spende wird, gemeinsam mit den vielen weiteren Einzelspenden der baden-württembergischen Apothekerinnen und Apotheker sowie deren Teams, in den kommenden Tagen direkt an „Aktion Deutschland hilft“ weitergeleitet, ein Bündnis von 23 deutschen Hilfsorganisationen für Katastrophenhilfe, die sich derzeit in den betroffenen Gebieten engagieren.

Als genossenschaftlicher pharmazeutischer Großhandel ist das Unternehmen Sanacorp dicht am Puls der Apotheken im Land und hat die Betroffenheit über die verheerenden Auswirkungen des Hochwassers und die Hilfsbereitschaft in den Apotheken deutlich wahrgenommen. „In unserem Unternehmen gab es überhaupt keine Diskussion: Es war für uns selbstverständlich, dass auch wir helfen und unsere Solidarität mit den betroffenen Menschen sehr deutlich zeigen wollen“, erklärt Dr. Herbert Lang, Vorsitzender des Vorstandes der Apothekergenossenschaft.

Die Sanacorp-Spende, die dem Hilfswerk der baden-württembergischen Apothekerinnen und Apothekern zufiel, steht dabei nicht allein. Auch die Hilfswerke „Apotheker helfen“ und „Apotheker ohne Grenzen“ wurden von dem Unternehmen mit gleichen Beträgen bedacht. Das Gesamtvolumen von 300.000 Euro ist nach Auskunft des Unternehmens die größte Spende in der Unternehmensgeschichte.

LAV-Präsidentin und Hilfswerk-Vorsitzende Tatjana Zambo: „Im Namen unseres Hilfswerks und auch im Namen der baden-württembergischen Apothekerschaft sage ich von Herzen ‚Danke‘ an unseren Partner Sanacorp. Ich hoffe und wünsche mir, dass noch viele weitere Partnerunternehmen der Apothekerschaft diesem Sanacorp-Beispiel folgen –

denn die zu lindernde Not ist riesig.“ Dabei verspricht sie, dass jeder durch das Hilfswerk der baden-württembergischen Apothekerinnen und Apotheker gesammelte Cent auch tatsächlich das Ziel erreicht und nicht in Verwaltungsstrukturen hängen bleibt. „Alle Arbeit in unserem Hilfswerk wird ehrenamtlich geleistet, weil wir die uns erreichenden Spenden eins zu eins an Menschen in Not weiterleiten wollen. So arbeiten wir seit knapp 20 Jahren – und das wird auch so bleiben.“

**Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker**  
**Spendenzweck „Nothilfe Hochwasser“**  
**IBAN: DE51300606010006414141**  
**BIC: DAAEDED**

Das Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker e.V. wurde im Jahr 2002 gegründet, um schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten, wenn Menschen von Naturkatastrophen oder anderem Leid wie Kriegen oder Epidemien betroffen sind. Aber auch Initiativen oder Organisationen in Baden-Württemberg werden regelmäßig durch Spenden unterstützt.

**Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:**

**Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V.**

Frank Eickmann, Pressesprecher, T.: 0711 22334-77, [presse@apotheker.de](mailto:presse@apotheker.de)